

KiJuZ: Jugendliche produzieren Filme mit Pfiff zur Mediennutzung

Unerwünschte Partybilder im Bewerbungsgespräch, ein geklautes Smartphone, Cybermobbing oder eine lange Nacht des Schreckens. Jugendliche und ihre Betreuenden aus dem Team des Kinder- und Jugendzentrums (KiJuZ) Wedel haben mit vielen Ideen am Wettbewerb „Jugendinitiative mit Pfiff“ des Kreisjugendrings Pinneberg e.V. beteiligt. Herausgekommen sind drei Filme, die Jugendlichen Impulse und Tipps für verantwortungsvolle Mediennutzung geben sollen.

Die Filme sind hier zu finden:

- [Das Vorstellungsgespräch](#)
- [Die lange Nacht des Schreckens](#)
- [Wie aus Mobbing Cybermobbing wird](#)

Die Jugendlichen hatten Storyboards entwickelt, geschauspielert, gefilmt und geschnitten. Einen der ausgelobten Preise holten die KiJuZ-Kreativen zwar nicht, Spaß hatten sie bei der Aktion aber auch so.

Einen Überblicksfilm über alle Ergebnisse der jüngsten „Jugendinitiative mit Pfiff“ des Kreisjugendrings Pinneberg e.V. - natürlich auch mit denen aus Wedel - gibt es [unter diesem Link](#). (Achtung: Wenn Sie diesem Link folgen verlassen sie die Plattform www.wedel.de und werden auf die Plattform YouTube mit den dort geltenden Datenschutz-Standards weitergeleitet.)

Zum Aktions-Abschluss erhielten die Teilnehmenden als Erinnerung an das gemeinsame Projekt den folgenden Brief:

„Das Kinder- und Jugendzentrum Wedel hat sich für die Teilnahme an dem Ideen- und Aktionswettbewerb Jugendinitiative mit Pfiff beworben.

Die Idee war, unsere Mediennutzungsregelungen in kurzen Filmen darstellen, damit diese mehr im Gedächtnis bleiben.

*Wie du sicherlich bei unserem Instagram Account kijuzwedel gesehen hast, war dort ein Beispiel Video zu finden. Während der Öffnung und im Ferienprogramm hast du an Videos gearbeitet. Dabei war es unerheblich, wofür du dich entschieden hast, es war nur wichtig, dass du deine Ideen sprießen lassen konntest. Du konntest Schauspieler*innen sein, Regisseur*innen sein, Skripte schreiben, Filme schneiden oder Ideenschmieder*in sein. Dabei konntest du lernen, wie ein Film entsteht.*

Außerdem können weitere Personen durch das Video ein Bewusstsein für den Umgang mit Medien erhalten. Bei Instagram kann das Video angesehen werden,



*sodass, unsere Besucher*innen des Hauses und jeder der mit uns vernetzt ist, diese ansehen und etwas Wertvolles mit sich nehmen kann.*

Am Ende des Projektes haben wir zwar keinen Preis gewonnen, aber hatten mit der Teilnahme viel Spaß. Die Überreichung der Teilnahmeurkunde von der Jury war für alle Teilnehmenden und das KiJuZ ein toller Abend. So haben wir jetzt in der Öffentlichkeit mehr mediale Aufmerksamkeit über das KiJuZ erhalten.“

Bildunterschrift:

Die KiJuZ-Kreativen freuten sich auch über die Teilnahme-Urkunde: Sie hatten bei dem Projekt nicht nur viel gelernt, sondern auch jede Menge Spaß gehabt. Foto: KiJuZ Wedel

Datum: 10. Februar 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de